

## Aufnahmeverfahren für Schule und Kindergarten

Unser Haus ist zweimal im Jahr geöffnet zum Tag der offenen Tür. Frühjahres- und Herbsttermin werden öffentlich bekanntgegeben. An diesen Tagen besteht für Sie Gelegenheit, Räume und Personal kennenzulernen und Kontakt aufzunehmen. Ansonsten ist folgender Verfahrensweg üblich:

1. Anfrage per Kontaktformular oder über die Mailadresse
  - bitte geben Sie darin eine kurze Beschreibung ihrer familiären Situation, ihres Wunsches und stellen Ihre Kontaktdaten zur Verfügung
2. Es erfolgt eine schriftliche oder telefonische Rückmeldung durch den Träger oder den für Aufnahmen Zuständigen, aktuell den Leiter des Kindergartens Daniel Reiche
  - sie werden über die Kapazitäten informiert
  - wenn ihr Kind in einen Altersbereich fällt, für den noch Plätze vorhanden sind, wird ein Hospitationstermin vereinbart
3. Hospitation
  - möglichst beider Eltern und möglichst von 8.00-14.00 Uhr, in Kindergarten und
  - auf Wunsch auch in der Schule
  - anschließendes Auswertungsgespräch
4. Rückmeldung über Eltern und Kind ins Team
  - Rückmeldung telefonisch oder per Mail an Eltern aus dem Team
5. Aufnahmegespräche im häuslichen Bereich des Kindes oder der Einrichtung,
  - Aushändigung der Unterlagen, weitere Verfahrens- und Terminabsprachen
6. individuelle Eingewöhnung orientiert am sogenannten „Berliner Modell“

In unserem Kindergarten werden Kinder in der Regel ab 2 Jahren aufgenommen. Angemeldet werden sollten sie allerdings deutlich früher, da wir nur sehr eingeschränkte Platzkapazitäten haben.

Die Kinder unserer Schule haben zum großen Teil unseren Kindergarten besucht. Wir haben in der Schule nur minimale Platzkapazitäten für Kinder aus anderen Kindergärten, durchschnittlich 1 Platz pro Jahr.

Bisher hatten Kinder aus dem Landweg - Kindergarten einen automatischen Zugang, also eine nur in seltensten Fällen hinterfragte Zusage. Es kommt aber durchaus vor, dass Eltern und Pädagogen während der Kindergartenzeit feststellen, dass die Erwartungen sehr auseinander driften. Es kommt auch vor, dass es während der Kindergartenzeit nicht möglich war, intensiv mit beiden Elternteilen in Kommunikation zu sein. Deshalb gibt es ein gesondertes Aufnahmeverfahren für alle künftigen Schulkinder, auch die unseres Kindergartens.

Das Verfahren für die Aufnahme in der Schule beginnt für die Eltern ab dem Vorschulalter des Kindes. Eltern können in dieser Zeit, so wie sonst auch, in der Schule hospitieren, Gespräche führen und sollten am Elternwochenende in der Schule teilnehmen oder bereits teilgenommen haben. Spätestens nach dem Elternwochenende wird ein Aufnahmegespräch vereinbart, der Aufnahmeantrag für die Schule wird ausgehändigt. Haben bereits genügend Gespräche im Vorfeld stattgefunden bzw. von beiden Seiten kein Bedarf dafür sein, wird der Antrag nach dem Elternwochenende per Mail zugestellt.

Wir stellen keine Plätze für Kinder höherer Klassenstufen, sogenannte Quereinsteiger, zur Verfügung.